

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024
15:00–19:00 UHR
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN



KERNER VON MARILAUN SYMPOSIUM 2024

WIE INVASIVE ARTEN DIE WELT VERÄNDERN

ERKENNTNISSE AUS DEM GLOBALEN IPBES INVASIVE
ARTEN ASSESSMENT

PROGRAMM

Die sich verschärfende Biodiversitätskrise bedroht nicht nur die Artenvielfalt weltweit, sondern auch die Lebensgrundlagen und die Gesundheit der Menschen. Um eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Natur zu gewährleisten, müssen wir verstehen, was die Biodiversitätskrise befeuert und welche effektiven Maßnahmen dagegen helfen.

Unter "biologischen Invasionen" versteht man den Prozess der Einfuhr, Etablierung und Ausbreitung von Arten außerhalb ihres ursprünglichen Verbreitungsgebiets. Laut Weltbiodiversitätsrat (IPBES) sind sie eine der Hauptursachen für den Verlust der biologischen Vielfalt weltweit. Ihre Auswirkungen reichen vom lokalen Aussterben einheimischer Arten über die Beeinträchtigung wesentlicher Ökosystemfunktionen wie Hochwasserschutz oder Pflanzenproduktivität bis hin zu veränderten Störungsregimen und erheblichen Schäden für Wirtschaft und menschliche Gesundheit.

Im Vergleich zu anderen Treibern der Biodiversitätskrise sind biologische Invasionen weniger gut erforscht. Mit dem neuen Bericht des Weltbiodiversitätsrats (IPBES), liegt nun jedoch der erste umfassende Bericht über den weltweiten Status quo biologischer Invasionen, ihre Triebkräfte und Auswirkungen sowie über Management- und Politikoptionen vor. Zudem beschreibt der Bericht Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Erreichung wichtiger politischer Vereinbarungen wie den Kunming-Montreal Biodiversitätszielen der Vereinten Nationen, die für die Zeit nach 2020 vereinbart wurden.

Das Symposium fasst die wichtigsten Ergebnisse des neuen IPBES Assessments zusammen und zeigt den Handlungsspielraum für Management und Politik auf. Darüber hinaus werden nationale ExpertInnen den Bogen zur Situation in Österreich spannen und die Rolle der internationalen Politik und zwischenstaatlicher Gremien für nationale Politikumsetzung und Aktionspläne beleuchten.

Im Anschluss wird es eine Podiumsdiskussion geben, in der Fragen und Kommentare zu den Ergebnissen des IPBES Berichts, zum Problem der biologischen Invasionen und zu möglichen Management- und Politikstrategien auf österreichischer Ebene gestellt werden können.



15:00–15:30 ERÖFFNUNG

Christiane Wendehorst | Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Karl-Heinz Wagner | Dekan der Universität Wien

Verena Winiwarter | Obfrau der Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien, ÖAW

Christian Sturmbauer | stv. Obmann der Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien, ÖAW

EINFÜHRUNG

Bernd Lenzner | Universität Wien

KEYNOTE & VORTRÄGE

Moderation: Franz Essl

15:30–16:15 Sven Bacher | Universität Freiburg & IPBES IAS assessment author

Das IPBES-Assessment zu invasiven gebietsfremden Arten und ihrer Kontrolle: ein globaler Überblick

16:15–16:45 Katharina Lapin | Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

Erfahrungen und Strategien im Umgang mit invasiven Arten im österreichischen Wald: Impulse für den Schutz der Biodiversität und nachhaltige Waldbewirtschaftung

16:45–17:15 KAFFEPAUSE

17:15–17:45 Alice Vadrot | Österreichische Akademie der Wissenschaften

Biodiversitätspolitik im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Evidenz und Wertevielfalt

17:45–18:15 Bernd Lenzner | Universität Wien & IPBES IAS assessment author

Ein Blick in die Zukunft: Wie Szenarien dabei helfen biologische Invasionen zu verstehen und erfolgreiche Managementstrategien zu entwickeln

18:15–19:00 PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Christian Sturmbauer

19:00–19:45 GETRÄNKEEMPfang



VERANSTALTER

Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien (KIOES)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

Prof. Christian Sturmbauer (KIOES, ÖAW & Universität Graz)
Dr. Bernd Lenzner (Universität Wien)
Prof. Franz Essl (Universität Wien & Österreichischer Biodiversitätsrat)

KONTAKT

Karin Windsteig & Dr. Viktor Bruckman
Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien (KIOES)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
T: +43 1 51581-3210, karin.windsteig@oeaw.ac.at

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Anmeldung aus Gründen der Ressourcenplanung:
<https://www.oeaw.ac.at/kioes/aktivitaeten/detail/wie-invasive-arten-die-welt-veraendern>

Titelfoto: Lionfish (*Pterois* spp.), Adobe Stock / vikovik
Bild s.o.: Spotted Lanternfly (*Lycorma delicatula*), Adobe Stock / Jana Shea